

Protokoll Regionalkonferenz der KjG Region Rhein-Sieg am 09.03.2024

TOP 1: Begrüßung

Die Moderation in Person von Max May begrüßt die Konferenz und eröffnet damit die Regionalkonferenz der Region Rhein-Sieg 2024. Das Protokoll wird von Selma Grüneberg übernommen.

Die Stimmberechtigung wird abgeprüft. Es erfolgt eine Abstimmung über die Tagesordnung, diese wird einstimmig angenommen.

Die Moderation erläutert wichtige organisatorische Punkte und Regelungen, die für den Verlauf der Konferenz wichtig sind.

Danach erfolgen Berichte aus dem letzten Jahr der Pfarreien.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pfarrei	Männer	Frauen	Divers	Gesamt
KjG Troisdorf-Stadt	1	0	0	1
KjG St. Ägidius Ranzel	0	0	0	0
KjG St. Martin, Selhof	1	1	0	2
KjG St. Bartholomäus, Windhagen	0	0	0	0
KjG Bad Honnef	2	1	0	3
KjG St. Johannes Lohmar	0	0	0	0
KjG St. Johannes Troisdorf	4	3	0	7
KjG Rhöndorf	0	0	0	0
KjG Rheinbach	3	4	0	7
Regionalleitung	1	2	0	3
Gesamt	12	11	0	23

Es sind 23 von 35 Stimmberechtigten anwesend. Damit ist die Konferenz beschlussfähig.

Die Regionalleitung begrüßt die Konferenz, erläutert die Stimmungskarten und das weitere Konferenz-Geschehen inklusive Geschäftsordnung, Anträge und Wahlen.

TOP 2: Berichte

Berichte aus den anwesenden Pfarreien

Diese wurden jeweils zusammen mit den anwesenden Stimmen vorgetragen.

Die Berichte erfolgten anhand folgender Fragen:

1. Was war dein persönliches KjG-Highlight?
2. Was war für die Leitungsrunde im letzten Jahr schwierig?
3. Welche große Aktion hat deine KjG 2024 vor?
4. Was habt ihr 2023 umgesetzt, was es in anderen Pfarreien vielleicht nicht gibt?
5. Was macht deine KjG einzigartig?
6. Was hast du bisher in deiner Pfarrei von uns als Region mitbekommen?

Pfarrei	Bericht
KjG Troisdorf-Stadt	1. Es geht nach Frankreich in ein Haus mit Pool, wie cool 2. Schwierig: Briefe von Anwalt wegen Copyright-Problematik, das besteht schon seit Jahren, nervt aber ziemlich 5. Einzigartig: der stress in der Kirche durch in Punkt 2 genannte Probleme, Hoffentlich leiden anderen Pfarreien nicht unter sowas 6. von Region v.a. durch ReKos mitbekommen, andere Leitende sind nicht so motiviert regional aktiv zu werden
KjG St. Ägidius Ranzel	Nicht anwesend.
KjG St. Martin, Selhof	1. Pfingstzeltlager 2. Leitungsschwund 5. Wöchentliche Gruppenstunden nach Alter und Geschlecht getrennt laufen ziemlich gut, das ist einzigartig. Außerdem wird der Karneval in Bad Honnef mit organisiert
KjG St. Bartholomäus, Windhagen	Nicht anwesend.
KjG Bad Honnef	1. Highlight: Sommerlager im Selbstversorgerhaus 2. Schwierig: Leitungsrunde motivieren, die Kommunikation mit der Regionalleitung etwas stärken

	<p>5. WWAC = „Wir warten aufs Christkind“ als coole Aktion</p> <p>6. Einzigartigkeit sei Standard in der Pfarrei.</p>
KjG St. Johannes Lohmar	Nicht anwesend.
KjG St. Johannes Troisdorf	<p>1. Blankenheim-Fahrt, 4 mal in folge</p> <p>2. Schwierig: Kassen auf Vordermann gebracht, Mida auch, war schwierig ist aber nun gut abgehackt</p> <p>3. Planung von Pfila und Sommerfahr. Außerdem gibt es ein 40-jähriges Jubiläum, bei dem alle Altleitenden dazu kommen sollen.</p> <p>5. Einzigartig: alle seien „bekloppt“</p> <p>6. Die Pfarrei ist eigentlich jedes Jahr auf der Reko da und bekommt dadurch Aktionen mit, jedoch bestehe bei denen dann wenig Interesse mitzumachen. E-Mails kommen aber zum Beispiel auch immer an</p>
KjG Rhöndorf	Nicht anwesend.
KjG Rheinbach	<p>1. Pfila war nice</p> <p>2. Schwierig: Leitungsrunde sehr gewachsen, Generationen überschneiden sich, wer ist noch Leiter*in wer nicht? Warteliste für die Leitenden für eine Teilnahme an den Fahrten</p> <p>3. Vorhaben: Ferienfreizeit, Pfila, 10-jähriges Jubiläum soll groß werden, alle Pfarreien sind herzlich eingeladen.</p> <p>4. 2023: KoKi (Kommunikationskinder) Wochenende wurde umgesetzt wie jedes Jahr, es gab auch einen Weihnachtsball</p> <p>5. Einzigartig: Größe der Leitungsrunde (fast 60) und Eintrittsalter schon ab 15 möglich</p> <p>6. Von der D-Stelle wurde ein Grillen veranstaltet, dadurch haben viele Leitenden die höheren Ebenen mal kennen gelernt.</p>
Regionalleitung	Gutes Schulungsteam was konsequent schult, es gibt sogar eine Warteliste, weil so viele geschult werden wollen; gemeinsames Grillen

Es werden Stimmungskarten erklärt.

Es wird nochmal auf die Wahllisten verwiesen und erläutert welche Positionen zu besetzen sind. Dieses Jahr vor allem auch die Regionalleitung und die Plätze für die DiKo-Delegation.

Rechenschaftsbericht

Der wird von der Regionalleitung (RL) und gewählten Mitgliedern aus dem Regionalausschuss (RA) vorgestellt.

Sophia Schulte-Beckhausen (Rheinbach):

RA hat sich 4-mal im vergangenen Jahr getroffen (dazu wird ein Foto gezeigt von RL und RA); es fand Vernetzung statt und die ReKo wurde gemeinsam vorbereitet. Besonders beschäftigt wurde sich mit dem Thema, wie man in den Pfarreien mehr Interesse für die Regionalebene wecken kann.

➔ Keine Rückfragen oder Einschätzung

Luzi Lindner (RL) lobt den Bericht.

Luzi Lindner (RL): Trägt den Regionalleitungsbericht vor:

Anna habe v.a. Kommunikation zum Schulungsteam übernommen, Marius macht alles, was mit Zahlen und Geld zu tun hat, Luzi ist die Verbindung zur D-Ebene und vertritt dort Interessen der Region.

RL hatte 5 Treffen, teils online, teils Präsenz, v.a. letzteres wird empfohlen, da immer leckere Restaurants ausprobiert werden würden. Themen bei den Treffen waren: RA-Treffen vorbereiten, die Einarbeitung des Kassierers wurde unterstützt, außerdem stehen die Regionalleitungen immer für Probleme von Pfarreien bereit. Es wird zur fleißigen Unterstützung aufgerufen, das Amt mache sehr viel Spaß und sei gar nicht so viel Arbeit.

➔ Keine Rückfragen, keine Stimmungskarten etc.

Anna Maria Hofer (RL) Bericht zur DiKo:

Volle Delegation war anwesend, leider konnten Freitag nicht mehr alle Stimmen wahrgenommen werden, da Menschen fehlten. Alle hatten viel Spaß, das Motto war dieses Jahr „Sparius – Spendarius“ (es werden Fotos zur Tischdeko gezeigt). Sonntags wurden alle zu Spendarius´ und haben sich verkleidet. Das führte dazu, dass die Region die Mönchslampe für die beste Tischdekoration gewann.

Es werden kurz die Anträge und weiteres Geschehen auf der DiKo berichtet.

Tobias Bohl (Rheinbach): Wie groß ist das Thema Geldeinsparung dieses Jahr? Reichen die KJP-Mittel etc.?

Freddy Schmitt (DL): Dieses Jahr erstmal ist das kein Thema, die nächsten Jahre gibts aber Einsparungen.

Marius Nisslmüller (RL): trägt Bericht zu den Regionalen Vernetzungstreffen vor:

Es gab insgesamt 2 RegVets. Das nächste ist nächste Woche Samstag. Dort findet Austausch innerhalb der Regionen statt und es geht auch um Anträge für die DiKo. Region Rhein-Sieg hat einen Antrag zum Thema Campflow gestellt für dieses Jahr, damit es einen Rahmenvertrag geben wird.

➔ Keine Fragen

Simone Schnepfer (RA): Gönn Dir Bericht:

Das hat dieses Jahr in Haus Venusberg stattgefunden, es gab geile Workshops und eine coole Silent-Kopfhörer-Party

→ Grüne Stimmungskarten

DL: „Gönn Dir!“ findet dieses Jahr wieder statt, alle sind herzlich eingeladen.

Luzi Lindner (RL): Es gibt super gute Angebote wie Workshops, man kann quasi nochmal TN sein, leckere Kaltgetränke fehlen auch nie, man kann sich einfach gönnen. Kommt in größerer Zahl dazu! Große Gönning!

→ Keine Rückfragen oder Anmerkungen

AK Pulko – Bericht des Schulungsteams

Anna Maria Hofer (RL) berichtet mit einem Bild vom aktuellen Schulungsteam.

Es gab viele Neuzugänge; man kann gerne mit reinschnuppern. Diesjährige Schulung war schon nach 1-2 tagen voll, Nachfrage ist hoch. Zweite Schulung wäre personell aber nicht möglich, auch wenn Nachfrage besteht. Dieses Jahr gehts nach Haus Acht.

- Tobias Bohl (Rheinbach): Bekommt das Schulungsteam Infos, was mit Menschen passiert, die keinen Platz bekommen? Weitervermittlung?
- Anna Maria Hofer (RL): Warteliste besteht, Infos können nachgefragt werden
- Marius Nisslmüller (RL): In E-Mail wurde auf KjA Bonn verwiesen
- Janne Siebertz (Troisdorf Stadt): Habe Interesse an Schulungsarbeit.
- Tina Düster (D-Stelle): man kann sich immer an sie wenden, wenn noch Schulungen gesucht werden, momentan gibt es noch zwei Schulungen (Region Oberberg und der Rhein-Erft-Kreis) es sind noch Plätze frei!
- Freddy Schmitt (DL): Gibt es noch Menschen aus Rhein-Sieg die noch geschult werden müssen, weil sie nicht in die diesjährige Schulung gekommen sind?

Stimmungskarten Gelb (2) weil keine Info da

- Lotte Limbach (Rheinbach): Es gäbe Menschen, die haben sich aber nicht gekümmert
- Moderation: Nun wisst ihr ja, wo man sich hinwenden muss.
- Tobias Bohl (Rheinbach): Sind die Schulungen immer zur gleichen Zeit? Könnte man das alles zeitversetzt ein bisschen machen? Immer nur zum Jahresbeginn beispielsweise?
- Tina Düster (D-stelle): D-Stelle hat keinen Einfluss, Regionen bestimmen das selbst
- Anna Maria Hofer (RL): die meisten Regionen schulen halt im Frühjahr, um Leitende für den Sommerfahrt geschult zu haben

Luzi stellt den Antrag, dass alle nicht delegierten Personen in der Konferenz auch beim nichtöffentlichen Teil anwesend sein dürfen. Es gibt keine Gegenrede.

Mitgliederstatistik

Dieser Tagesordnungspunkt findet im nichtöffentlichen Teil der Konferenz statt und wird daher nicht mitprotokolliert.

Kassenbericht & Kassenprüfbericht

Dieser Tagesordnungspunkt findet im nichtöffentlichen Teil der Konferenz statt und wird daher nicht mitprotokolliert.

TOP 3: Entlastung der Regionalleitung und des Kassierers

Entlastung des Kassierers.

Der Kassierer wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen inhaltlich und finanziell entlastet.

Entlastung der Regionalleitung.

Die Regionalleitung wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen inhaltlich und finanziell entlastet.

TOP 4: Infos aus der Diözesanstelle und der KJA Bonn

Infos aus der Diözesanstelle

Frederik Schmitt berichtet kurz vom vergangenen Jahr und von Neuigkeiten aus der D-Stelle.
Termine:

- Regionales Vernetzungstreffen 16. März
- Diözesankonferenz 12.-14. April
- Es werden noch Helfer*innen gesucht, gerne bei der D-Stelle melden

72h-Aktion 18.-21. April: keine Pfarrei aus dem Rhein-Sieg-Kreis ist momentan angemeldet

- Selhof: keine Erfahrungen oder Ideen
- Troisdorf Stadt: überlegt noch
- Rheinbach: keine Motivation und nun auch andere Aktion zu dem Zeitpunkt
- Bad Honnef: Mehrwert wird nicht gesehen, warum es gerade zu dem Zeitpunkt sein soll
- Troisdorf St. Johannes: keine Zeit und Kapazität

Themenseminar 08.05. Thema Depression

CSD am 21.07. in Köln

Lautstark 03.-06. Oktober in Würzburg

Weitere Termine zu Schulungen und Anderem finden sich auch auf der KjG Website.

Abrechnungen: die meisten Pfarreien haben noch nicht abgerechnet, sind aber dabei

Es soll ein Gewaltschutzkonzept geben, das kann auch mit Hilfe der D-Stelle eingerichtet werden.

Es gibt eine neue Möglichkeit eine Pfarreienwebsite zu gestalten und das im KjG-Design. Bei Fragen gerne auch auf D-Stelle zugehen.

Es gibt weiterhin die Möglichkeit der Astronaut*innentour und diese zu buchen. Es gibt Geschenke!

Die D-Stelle begleitet auch Jubiläen einzelner Pfarreien.

Für das Projekt „Wir werden Klasse“ werden immer Teamer*innen gesucht.

Auch eine Mitarbeit bei der Transparent Zeitung ist immer willkommen. Gerne bei Sophie als Mitarbeiterin der D-Stelle melden.

Es gibt keine Rückfragen zu dem Bericht.

Infos der KJA Bonn

Der Bericht wird von Marius (Regionalleitung) vorgelesen, da die zuständige Person leider nicht anwesend sein kann. Die KJA begleitet die Jugendarbeit in Rhein-Sieg.

Des Weiteren kümmert sie sich um Angebote für Kinder und Jugendliche in Orten, in denen keine Aktive Jugendarbeit stattfindet.

Die KJA wird umstrukturiert, es gibt nun verschiedene Teams je nach Kompetenzen, an die man sich wenden kann.

Am 04.05. gibt es das Update-To-Go, man kann alle Kurse, die für die JuLeiCa benötigt werden, dort erneuern.

Am 19.03. fährt die KJA für einen Tag ans Meer nach Domburg.

Es wird wieder eine KJA-Danke-Party geben, wahrscheinlich in Bonn.

Justus von der KJA ist auch die Ansprechperson für die 72h-Aktion bspw. für Projektideen.

TOP 5: Anträge

Antrag 1: Termin der Regionalkonferenz 2025

Die Regionalkonferenz möge beschließen: Die Regionalkonferenz soll am Samstag, den 08.03.2025 stattfinden.

Die Antragstellenden stellen den Antrag vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Wahlen

Es wird nochmal für das Füllen der Wahllisten geworben, vor allem für die Posten des Regionalausschusses und der Diözesankonferenz. Die Moderation erläutert das Wahlverfahren und die Stimmzettel.

Da sich zwei stimmberechtigte Personen verabschiedet haben, sind nun maximal 21 Stimmen möglich.

Wahl der Regionalleitung

Zur Wahl stehen:

Männlich	Weiblich	divers
Leif Diedrichs	Kathi Hofer	

Es gibt 3 freie männliche, 2 freie weibliche und 1 freie diverse Stellen.

Es gibt keine weiteren Kandidat*innen, somit wird die Wahlliste geschlossen.

Die Kandidatin stellt sich vor. Es gibt keine Nachfragen. Der Kandidat stellt sich durch einen Videobeitrag vor. Auch hier gibt es keine Nachfragen.

Ergebnisse:

Kandidat*in	Ja	Nein	Enthaltung
Leif Diedrichs	21	0	0
Kathi Hofer	20	0	1

Damit sind Kathi Hofer und Leif Diedrichs als Regionalleitungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Wahl des Regionalausschusses

Zur Wahl stehen:

Männlich	Weiblich
Simon Kempf	Sophia Schulte-Beckhausen
Tobias Bohl	Emma Hüsing
Janne Siebertz	Lotte Limbach
Linus Neunkirchen	Marie-Christin Schürman

Leon Egge	
-----------	--

Es gibt 5 freie männliche, 4 freie weibliche und 2 freie INTA* Stellen. Noch ist die Wahl der Regionalleitung nicht verkündet, sonst stünden weitere Plätze zur Verfügung.

Es gibt keine weiteren Kandidat*innen, somit wird die Wahlliste geschlossen. Die Kandidat*innen stellen sich vor.

Sophia (Rheinbach) beantragt die Wahl offen und en bloque. Es gibt keine Gegenrede.

Ergebnisse:

Kandidat*in	Ja	Nein	Enthaltung
Männliche Kandidaten	21	0	0
Weibliche Kandidaten	21	0	0

Damit sind alle Kandidat*innen gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Wahl der Delegation zur Diözesankonferenz

Zur Wahl stehen:

Männlich	Weiblich	INTA*
Carsten Wintersberg	Kim Zurstrassen	
Janne Sieberts	Sophia Schulte-Beckhausen	
Linus Neunkirchen	Luzi Lindner	
Marius Nisslmüller	Nina Florin	
Martin Herbst		

Da die neue männlich gewählte Regionalleitung Leif nicht zur DiKo kommen wird, der Rest der Regionalleitung für die DiKo delegiert ist und ihre Stimmen wahrnehmen wird, gibt es 6 freie männliche, 4 freie weibliche und 2 freie INTA* Stellen.

Es gibt keine weiteren Kandidat*innen, somit wird die Wahlliste geschlossen. Die Kandidat*innen stellen sich vor und werden von der Konferenz befragt.

Simon (Rheinbach) beantragt eine offene Wahl en bloque. Es gibt keine Gegenrede.

Da die Regionalleitung für die DiKo delegiert ist und ihre Stimmen wahrnehmen wird gibt es 4 freie männliche, 3 freie weibliche und 2 freie INTA* Stellen.

Ergebnisse:

Kandidat*innen	Ja	Nein	Enthaltung
Männliche Kandidaten	21	0	0
Weibliche Kandidaten	21	0	0

Alle Kandidat*innen sind gewählt. Alle männlichen Kandidaten nehmen die Wahl an. Auch alle weiblichen Kandidatinnen nehmen ihre Wahl an.

Wahl der INTA* Delegierten:

Es gibt keine Personen, die auf die INTA* Stellen kandidieren, daher werden die zwei freien Stellen auf die weiblichen und männlichen Stellen verteilt.

Wahl des*der Kassierer*in

Simon Kempf (Rheinbach) tritt als Kassierer zurück. Damit wird die Stelle für ein*e Kassierer*in frei und eine Wahl wird erfolgen. Es gibt eine geschlechtsunabhängige Stelle.

Zur Wahl stehen:

Kandidat*innen
Marius Nisslmüller

Es gibt keine weiteren Kandidat*innen, somit wird die Wahlliste geschlossen. Der Kandidat stellt sich vor.

Nachfragen erfolgen.

Anna Maria Hofer (RL): Marius, bist du als Kassierer eher Sparius oder Spendarius?

Marius (RL): Schwarze Null wäre schon interessant, Rücklagen der Region müssen gehalten werden. Doch letztlich bestimmt die Regionalleitung die Ausgaben, ich mache nur Buchhaltung.

Kim Zurstrassen beantragt die Wahl offen und per Handzeichen durchzuführen. Es gibt eine Gegenrede. Kim Zurstrassen beantragt daraufhin eine offene Wahl mit den Stimmkarten.

Es gibt keine weiteren Kandidat*innen, somit wird die Wahlliste geschlossen.

Ergebnisse:

Kandidat*in	Ja	Nein	Enthaltung
Marius Nisslmüller	21	0	0

Marius Nisslmüller ist als Kassierer gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer*innen

Zur Wahl stehen:

Kandidat*innen
Tristan Dankert
Simon Kempf

Die Wahllisten werden geschlossen. Die Kandidaten stellen sich vor.

Carsten (Bad Honnef) beantragt eine offene Wahl und en bloque per Handzeichen.

Ergebnisse:

Kandidat*in	Ja	Nein	Enthaltung
Alle Kandidat*innen	21	0	0

Beide Kandidaten sind gewählt, beide nehmen die Wahl an.

TOP 6: Sonstiges

Die Regionalleitung bedankt sich bei allen Menschen, die im letzten Jahr in der Region tätig waren, auch vor allem bei Simon Kempf als Kassierer für das vergangene Jahr.

Ein besonderer Dank für das langjährige Engagement gilt Marius und Luzi, diese werden als Regionalleitungen mit Applaus und einer Pflanze und weiterem verabschiedet.

Freddy und Tina bedanken sich im Namen der Diözesanstelle bei den ausscheidenden Regionalleiter*innen. Weiterhin begrüßen sie die neu gewählten Regionalleiter*innen mit einem kleinen Handbuch und Weiterem.

Luzi fragt ab, wer bei einem weiteren Abendprogramm nach dem Essen in Bonn dabei wäre.

Werbeblock der Pfarreien:

Troisdorf St. Johannes: es wird sich mehr Zusammenarbeit unter den KjG-Pfarreien in Troisdorf gewünscht.

KjG Sellhof: Es werden weiterhin Leitende gesucht, damit die Gruppenstunden weiterlaufen können.

KjG Rheinbach: 10-jähriges Jubiläum wird am 4. Und 5. Oktober gefeiert, alle sind herzlich eingeladen! Genauere Infos kommen noch durch die Regionalleitung.

KjG Bad Honnef: Bad Honnef sieht sich als beste KjG in Bad Honnef und ist offen für alle Kinder, die vielleicht wechseln wollen würden.

Luzi Lindner und Marius Nisslmüller beschließen um 17:23 die Regionalkonferenz 2024.